

Regeln für die Manuskriptgestaltung

1. Das Manuskript ist mit 1,5-fachem Zeilenabstand mit 63 Zeichen pro Zeile und 28 Zeilen pro Seite zu gestalten. Der Gesamtumfang soll 50 Seiten nicht überschreiten.
2. Es ist die neue Rechtschreibung anzuwenden. Die Hinweise für das Maschineschreiben lt. Duden sind zu beachten.
3. Dem Archiv ist eine Datei mit Fließtext als ASCII oder RTF-Datei (stadtarchiv@leipzig.de) zuzusenden.
4. Quellen- und Literaturangaben werden unter der Überschrift "Anmerkungen" als Fußnoten auf die Seite gebracht. Es ist nach den Richtlinien für den Satz im Duden zu verfahren. Wörtliche Zitate werden nach den Regeln des Dudens behandelt.
Quellenangaben sollen enthalten: Name des Archivs, Bestand, Teilbestand, Nr. der Akte, Band, Blattangaben.
Literaturangaben sollen enthalten: Vorname und Name des Autors, Haupttitel, Untertitel, Band, Auflage, Erscheinungsort und -jahr, Seitenzahl.
Aufsätze aus Sammelbänden werden wie folgt zitiert: Vorname, Name (des Autors), Titel des Aufsatzes. In: Vorname Name / Vorname Name (Hrsg.), Titel des Sammelbandes. Untertitel, Aufl., Erscheinungsort und -jahr, Seitenzahlen.
Bei **Periodika** ist der Erscheinungsort nur anzugeben, wenn er nicht wie z. B. bei "Leipziger Volkszeitung" aus dem Titel hervorgeht oder der im Titel genannte nicht mit dem tatsächlichen Erscheinungsort übereinstimmt.
5. **Überschriften** sollen aus gestalterischen Gründen nur eine Zeile umfassen, **Untertitel** sind ebenfalls kurz zu fassen. **Zwischenüberschriften** sind möglich, sollten aber nur in übersichtlicher Zahl verwendet werden
6. Vorschläge für Reproduktionen müssen mit Quellenangaben versehen sein, sodass vom Stadtarchiv Leipzig die Veröffentlichungsgenehmigung eingeholt werden kann. Werden CD-ROM oder DVD eingereicht, bitte alle Vorlagen als TIF-Datei abspeichern. Bildunterschriften und Quellennachweise bitte in folgender Form liefern:
Abb. 1 a) Bildunterschrift
b) Quelle / Rechteinhaber
Die Vorlagen sind mit der entsprechenden Abbildungsnummer zu versehen.